

Vor dem Festzelt kommt das Zirkuszelt

Kulturwerkstatt Das Kaufbeurer Kinder- und Jugendtheater zeigt ab Mitte Juni besondere Aufführungen am Tänzelfestplatz.

Kaufbeuren Die großen sommerlichen Freiluft-Inszenierungen der Kulturwerkstatt (KW) im Tänzelfest-Rondell haben schon eine lange Tradition. Jetzt – nach der langen Corona-Zwangspause – setzt das Kaufbeurer Kinder- und Jugendtheater noch eins drauf. Im Bereich westlich des Rondells wird in der zweiten Pfingstferienwoche ein Zirkuszelt für rund 250 Zuschauer aufgestellt. Dort holt die Kulturwerkstatt zum einen die Aufführungen des Stücks „Ein Känguru wie du“ nach. Zum anderen zeigen dort etwa 100 junge und auch ältere Mitwirkende unter dem Titel „Jahrmarkt der Träume“ eine bunte Aufführung mit Zirkus- und Theaterelementen (siehe Info-Kasten).

„Alle brauchen endlich wieder einen Auftritt“, sagt Nadja Ostertag vom Kulturwerkstatt-Team. Deshalb haben sich die Verantwortlichen überlegt, wie nach den besetzungstechnisch doch eher mageren Stücken der Pandemie-Zeit wieder ganz großes Theater mit vielen Mitwirkenden möglich ist. Die Lösung,

die die Mimen zudem auch noch unabhängig vom wechselhaften Allgäuer Sommerwetter macht, war ein Zirkuszelt. „Wir mussten dafür viel Geld bei unseren Unterstützern ein-

sammeln und müssen das auch noch weiter tun“, berichtet Ostertags Kollegin Simone Dopfer. Doch die Möglichkeiten und die besondere Atmosphäre eines solchen Zeltes

seien den großen finanziellen und logistischen Aufwand wert. Zudem will der Förderverein der Kulturwerkstatt mit Popcorn-, Zuckerwatte- und Würstchenverkauf dafür

sorgen, dass auch rund um die Vorstellungen echte Zirkusstimmung aufkommt.

Quasi die gesamte Kulturwerkstatt wirkt beim „Jahrmarkt der Träume“ mit. Jede Gruppe des Theaters hat eine Nummer für diesen bunten Abend einstudiert. Dazu erklingt Live-Musik von der theaterigenen Band. „Und es wird ein furioses Ende geben“, verspricht Martina Quante vom KW-Team. Das verbindende Element der Programmpunkte soll die bunte Gesellschaft sein. Aber es gehe auch einfach darum, „zweieinhalb schöne Stunden zu haben“. Um das Anderssein, vor allem aber um Humor und Lachen dreht sich die Komödie „Ein Känguru wie du“ für Zuschauer ab sieben Jahren. Vier Altmeister der KW bringen das Stück unter der Regie von Simone und Frida Dopfer auf die Bühne. (maf)

Das Programm im Zelt

- Das Stück „Ein Känguru wie du“ feiert am Freitag, 17. Juni, ab 19.30 Uhr Premiere im Zirkuszelt. Weitere Aufführungen folgen dort am Samstag, 18. Juni, um 17 Uhr, am Sonntag, 19. Juni, um 17 Uhr, am Mittwoch, 29. Juni, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr. Hinzu kommen noch mehrere Schulvorstellungen.
- Der „Jahrmarkt der Träume“ hat am Freitag, 24. Juni, um 19.30 Uhr Premiere. Weitere Aufführungen folgen am Samstag, 25. Juni, um 18 Uhr, am Sonntag, 26. Juni, um 15 Uhr und um 18 Uhr und am Freitag, 1. Juli, um 18 Uhr. Bei Bedarf gibt es eine Zusatzvorstellung am Montag, 27. Juni, um 19.30 Uhr. (maf)



Vier Altmeister der Kulturwerkstatt übernehmen die Rollen beim Stück „Ein Känguru wie du“ (von links): Thomas Garmatsch, Jannis Konrad, Klaus Dopfer und Uwe Amberger.

Foto: Quante

i Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtmuseum Kaufbeuren, bei allen Reservix-Verkaufsstellen und im Internet: www.kulturwerkstatt.eu